

Das Deutsche Ministerium des Innern beauftragt Schweizer Auktionshaus mit dem Verkauf Historischer Wertpapiere aus China, die sich im Besitz der Bundesrepublik Deutschland befinden – eine Premiere.

Nutzniesser ist der Entschädigungsfonds zur Wiedergutmachung von NS-Unrecht.

Basel/Dornach, 15.9.2019

HIWEPA AG, das Schweizer Auktionshaus für Historische Wertpapiere, erhält das Mandat zur Versteigerung sämtlicher chinesischer Alt-Wertpapiere aus den Beständen der ehemaligen Reichsbank. Das Deutsche Ministerium des Innern, vertreten durch das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV), entschied sich für die Schweizer HIWEPA AG nach einem strengen Auswahlverfahren.

Unter den Hammer kommen weit über 7000 chinesische Anleihen und Aktien aus den Jahren zwischen 1895 und 1925. Darunter verschiedene Gold- und andere Anleihen der kaiserlichen Regierung, aber auch von chinesischen Eisenbahnen und Banken.

Die zum Aufruf kommenden Papiere haben eine bewegte Geschichte hinter sich. Unter der Herrschaft der Nationalsozialisten wurden 1942 in Deutschland alle Wertpapiere in der Reichsbank in Berlin zentralisiert. Dort überlebten sie den Zweiten Weltkrieg unbeschadet im bombensicheren Safe und verblieben auch während der gesamten sowjetischen Besatzungs- und DDR-Zeit von 1945 bis 1990 praktisch unberührt. Nach der Wiedervereinigung übernahm das BADV die Klärung verbleibender Vermögensansprüche. Nachdem diese nun geregelt sind, hat das BADV die HIWEPA AG mit der Vermarktung dieses historisch einzigartigen Bestandes beauftragt.

Dazu meint die Oberregierungsrätin des BADV, Dr. C. Budde-Hermann: «Wir sind glücklich, der Öffentlichkeit und dem Sammlermarkt diese wichtigen Zeugen der deutsch-chinesischen Wirtschaftsgeschichte zur Verfügung stellen zu können. Mit dem Auktionshaus HIWEPA haben wir zudem den idealen Verkaufspartner gefunden. Mit der grossen internationalen Erfahrung, der exzellenten Reputation und besten



Kontakten zum Sammlermarkt ist das Auktionshaus HIWEPA bestens zur Vermarktung dieser einzigartigen Historischen Wertpapiere geeignet.»

HIWEPA AG VR-Präsident, Philipp Stäuble: «Wir von HIWEPA AG bedanken uns beim BADV für den faszinierenden Auftrag zur Vermarktung dieser interessanten Wertpapiere aus China. Diese sind für den Sammlermarkt eine gewaltige Bereicherung. Sie stellen vor allem für Händler und Sammler, aber auch für Investoren, eine einmalige und sicherlich nie mehr wiederkehrende Gelegenheit dar, vom grossartigen Potential des Sammlermarktes historischer Wertpapiere aus China zu profitieren.»

Der Netto-Erlös des Verkaufes dieser Wertschriften geht vollumfänglich an den Entschädigungsfonds zur Wiedergutmachung von NS-Unrecht.

Schliesslich kann die HIWEPA AG eine wertvolle und hilfreiche Neuerung für alle Sammler Historischer Wertpapiere vermelden: In Zusammenarbeit mit der DropNet AG Münchenstein konnte eine professionelle Online-Plattform realisiert werden, die allen Interessierten den Zugang zu vielen wirtschaftshistorischen und unternehmensgeschichtlichen Informationen ermöglicht.

Die 37. HIWEPA-Auktion «Historische Wertpapiere China» findet am 12. Oktober ab 10.00 Uhr im Kloster Dornach (bei Basel) statt. Um 14.00 Uhr findet die 38. HIWEPA-Auktion mit Papieren aus aller Welt und zu vielen Sammelgebieten statt. Für Bestellungen des Auktionskataloges oder andere Fragen, richten Sie sich bitte an: info@hiwepa.ch oder +41 79 301 64 84.

Kontakt

Philipp Stäuble

Verwaltungsratspräsident

T +41 79 715 47 47

philipp.staeuble@aviva.ch

Fritz Ruprecht

Chief Financial Officer/VR

T: +41 79 301 64 84

ruprecht@helveticstar.ch

HIWEPA AG

Birseckstrasse 99

4144 Arlesheim

061 702 21 41

info@hiwepa.ch

www.hiwepa.ch

Beilage: 37. Auktion Link zum Katalog:

https://www.hiwepa.ch/pdf/auctionscatalogue-37_klein.pdf

Beilage: 38. Auktion Link zum Katalog:

https://www.hiwepa.ch/pdf/auctionscatalogue-38_klein.pdf